

# Energie-Kommune des Jahres

## Drei Finalisten stehen fest

**[04.02.2026] Greifswald, der Landkreis Regensburg und Schwalmtal stehen im Finale um den Titel „Energie-Kommune des Jahres 2025“. Die Entscheidung fällt am 26. Februar bei einer digitalen Auszeichnungsveranstaltung nach öffentlicher Abstimmung.**

Drei Kommunen konkurrieren um den Titel „Energie-Kommune des Jahres 2025“: die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der [Landkreis Regensburg](#) und die [Gemeinde Schwalmtal](#). Wie die [Agentur für Erneuerbare Energien \(AEE\)](#) mitteilt, wurden die Finalisten aus den zwölf Monatsgewinnern des Jahres 2025 ermittelt, die durch eine öffentliche Abstimmung ausgewählt worden waren.

Greifswald, [ausgezeichnet als Energie-Kommune des Monats Juni 2025](#), setzt nach Angaben der AEE auf eine umfassende Wärmewende. Kernprojekte sind Deutschlands größte Solarthermie-Anlage, Konzepte zur Sektorenkopplung in der Wärmeversorgung sowie Maßnahmen für klimafreundliche Mobilität. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit den Stadtwerken, der Universität und zivilgesellschaftlichen Akteuren, wodurch Klimaschutz als gemeinschaftliche Aufgabe in der Kommune verankert wird.

Der Landkreis Regensburg, [Monatsgewinner im März 2025](#), verfolgt seit Jahren eine strategisch ausgerichtete Energiewendepolitik. Laut AEE stehen dabei innovative Einzelprojekte ebenso im Fokus wie die enge Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie regionalen Unternehmen. Ziel des Landkreises ist es, bis spätestens 2040 einen weitgehend energieautarken Betrieb der regionalen Energieversorgung zu erreichen.

Schwalmtal im Kreis Viersen, Energie-Kommune des Monats Juli 2025, erzeugt nach Angaben der AEE mit lokalem Windstrom eine Energiemenge, die rechnerisch rund 10.000 Haushalte versorgen kann. Ermöglicht wird dies durch Repowering bestehender Anlagen und den Ausbau von Beteiligungsmodellen. Ergänzend setzt die Kommune auf digitale Instrumente, etwa eine Klima-App, die nachhaltiges Verhalten der Einwohner mit Punktesystemen honoriert.

AEE-Geschäftsführer Robert Brandt erklärte, die ausgezeichneten Kommunen stünden beispielhaft für die Vielfalt kommunaler Energiewendeprojekte in Deutschland. Zugleich hätten die Finalisten Vorbildcharakter für andere Städte, Gemeinden und Landkreise mit vergleichbaren Rahmenbedingungen.

Die Bekanntgabe der Siegerkommune ist für den 26. Februar im Rahmen einer digitalen Auszeichnungsveranstaltung geplant, an der Vertreter der drei Finalisten teilnehmen sollen. Nach Angaben der AEE ist die Abstimmung öffentlich zugänglich. Seit 2008 hat die Agentur mehr als 200 Kommunen als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet. Das Format würdigt Projekte, die kommunale Handlungsspielräume beim Ausbau erneuerbarer Energien nutzen und dabei Wertschöpfung, Akzeptanz und Bürgerbeteiligung stärken.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), Energie-Kommune des Jahres,  
Gemeinde Schwalmtal, Greifswald, Landkreis Regensburg